

Viele EU-Bürger wünschen sich nach einer Umfrage rauchfreie Zonen am Arbeitsplatz und in Kneipen. **9**

Bewerberansturm in Brüssel

Tausende Forschungsanträge aus Medizin und Lebenswissenschaften wertet der EU-Forschungsrat derzeit aus. **9**

MEDIZIN

Vorteil bei früher Rheumatherapie



Bei Rheumatoider Arthritis lassen sich Funktionseinschränkungen um so effektiver vermeiden, je früher die Patienten therapiert werden. **10**

Fragebogen zur Schmerz-Diagnose

Aus Fragen nach den Charakteristika des Schmerzes ergeben sich Hinweise auf neuropathische Ursachen. **11**

Phytoextrakt hilft Depressiven

Die Therapie mit Johanniskraut hat bei mittelschwerer Depression Vorteile. Der Extrakt wird besser vertragen als SSRI. **11**

WIRTSCHAFT

Konsile dank Telemedizin

Ärzte an Hannoveraner Kliniken können bald standortübergreifende Konsile mit ihren Kollegen abhalten. **16**

PANORAMA

Metallstab statt Staubtuch

Geruchsproben wie zu Stasi-Zeiten gibt es nicht mehr. Doch auch heute nutzen Kriminologen ein ähnliches Verfahren. **20**

ÄRZTE+ZEITUNG

Verlagsgesellschaft

Leser-Service:

Tel.: (0 61 02) 5

Fax: (0 61 02) 5

Redaktion:

Tel.: (0 61 02) 50 6

Fax: (0 61 02) 5 88 70

(0 61 02) 5 87 40

E-Mail: info@arztezeitung.de

Web: www.arztezeitung.de

Passwort: **arzonline**

fristlos getrennt. Die beiden Ärzte haben zugegeben, EPO „auf Anforderung“ an Sportler geliefert zu haben. Zudem setzt die Hochschule die Betreuung von etwa 1500 Spitzensportlern vorerst aus.

Der Leiter des Zentrums für Präventive Dopingforschung, Dr. Hans Geyer, bemängelt in einem Gespräch mit der „Ärzte Zei-

Rat zum Umgang mit FSME-Impfstoff

LANGEN (hub). Wie Kollegen mit dem Problem des knappen Impfstoffs gegen FSME umgehen sollen, steht in Handlungsempfehlungen, die das Paul-Ehrlich-Institut in Abstimmung mit den Herstellern erarbeitet hat. So sollen vorrangig Personen geimpft werden, die in einem FSME-Risikogebiet wohnen oder dorthin reisen plus ein Expositionsrisiko haben – Städte- und Kulturreisende etwa zählen nicht dazu. Der vollständige Entscheidungsbaum ist im Web veröffentlicht: www.pei.de/fsme

Alle Fraktionen für Gendiagnostik-Gesetz

BERLIN (dpa). Informationen über das menschliche Erbgut sollen nach Auffassung aller im Bundestag vertretenen Parteien nur zu wissenschaftlichen und medizinischen Zwecken verwendet werden dürfen. Arbeitgeber und Versicherungen dürften grundsätzlich keinen Zugriff auf Gentests haben. Dies betonten Redner gestern in der Debatte über den Gesetzentwurf eines Gendiagnostikgesetzes der Grünen. Sprecher der Koalition kündigten ein Gesetz noch bis zu den Bundestagswahlen an.

Stapleton (von links nach rechts) bei der Pressekonferenz

„, dass die Dopingkontrollen nicht ausreichen, um Dopingsünder zu überführen. Er forderte, unangekündigte Tests während der Trainingsphasen zu machen und nicht nur bei Rennen. Nur so lasse sich EPO-Doping nachweisen.

Tests während des Trainings sei-

en im Radsport. Darüber hinaus ist es notwendig, um keine Wachstumsfaktoren (ACTH-Analoga) zu messen. Doch Bluttests während des Trainings sind eher die Ausnahme. **Siel**

Ärzte verärgert über Reisezuschüsse der Kassen

zahlen Versicherten bis zu 200 Euro

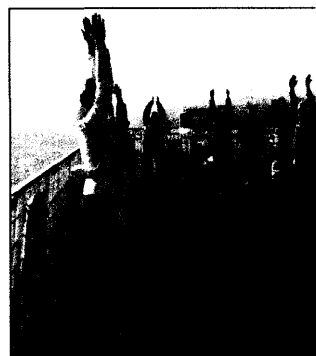
BERLIN (ble). Im Namen der Prävention sponsern Kassen ihren Versicherten den Urlaub, die Bräune aus dem Sonnenstudio oder Fast-Food.

Auch Kassen in Baden-Württemberg betreiben ihre Angebote mit

Prävention, vom Gesetzgeber sogar als Kernaufgabe gefordert, wird häufig zum Marketinginstrument umfunktioniert.

Beispiel Gmünder Ersatzkasse (GEK): Sie bezuschusst Urlaubsreisen mit bis zu 200 Euro pro Versichertem.

Nach 9500 Teilnehmern im vergangenen Jahr erwartet die GEK dieses Jahr bis zu 10 000 Versicherte, die eine solche Reise buchen. Geschätzte Kosten für dieses Jahr: 1,5 Millionen Euro. Voraussetzung für den Kassenzuschuss ist, dass der Versicherte an einem von den Kassen zertifizierten Präventionskompaktkurs teilnimmt.



Viele Kassen bieten ihren Mitgliedern Zuschüsse zu Urlaubsreisen. Foto: Dr. Holida

Fast-Food-Kiosks an. Das Magazin „Fridays“ stoppte die am Mittwochabend in der Bundeshauptstadt Realitäten. **Schmack.**